

30.07.2010

1.467. **Reinigungsarbeiten auf dem Envio-Gelände kommen voran**

Die von der Bezirksregierung Arnsberg (befestigte Außenflächen) und der Stadt Dortmund (unbefestigte Außenflächen) angeordneten Reinigungsarbeiten auf dem Envio-Betriebsgelände kommen voran. Etwa ein Drittel der unversiegelten und ein etwas kleinerer Teil der versiegelten Flächen ist inzwischen geschafft. Da auf den Flächen zahlreiche, teils große und schwere Gegenstände abgestellt sind, die im Zuge der Reinigung mindestens zweimal versetzt und zum Teil zunächst selbst äußerlich gereinigt werden müssen, können die Arbeiten nicht wie angeordnet im Laufe des morgigen Freitags abgeschlossen sein. Stadt und Bezirksregierung haben deshalb deutlich gemacht, dass die Zeitüberschreitung akzeptiert wird, solange zügig weiter gearbeitet wird. Dazu gehört auch, dass der morgige Samstag genutzt wird. Mitarbeiter beider Behörden werden den Arbeitsfortschritt auf dem Envio-Gelände fortlaufend überwachen.

Die Nassreinigung auf den befestigten Freiflächen erfolgt in einem Arbeitsgang mittels Hochdruck und Bürsten bei gleichzeitiger Unterdruckabsaugung der kontaminierten Stäube. Zum Einsatz kommen mehrere Systeme mit Arbeitsbreiten von 40 bis 255 Zentimeter Durchmesser.

Auf den unbefestigten Flächen wird der Untergrund zunächst gelockert. Das gelockerte Material wird anschließend von einem „Riesenstaubsauger“ (Vakuumsystem) auf einem Lkw aufgenommen und anschließend in abgedeckten Mulden zwischengelagert.

Um über die Entsorgungswege entscheiden zu können, werden alle Materialien sofort beprobt. Für die Analytik werden zwei bis drei Tage benötigt. Material mit einer PCB-Belastung von über 50 mg/kg wird einer von wenigen geeigneten Sondermüllverbrennungsanlagen zugeführt, alles andere kann deponiert werden.

(Stadt-Pressedienst vom 30.07.2010, Kontakt: Udo Bullerdieck)

Kontakt:
Pressestelle der Stadt Dortmund, Udo Bullerdieck (verantwortlich),
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0) 231/ 50 – 2 21 34, Telefax: +49 (0) 231/ 50 – 2 21 67,
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de, Web: www.dortmund.de

Bezirksregierung
Arnsberg



DORTMUND